Vorbereitung an der Costa Brava

SGS Barsinghausen bereiten sich auf Meisterschaften in Lloret de Mar vor

Barsinghausen/Lloret de Mar. Das müsste doch einen weiteren Schub geben: Die Schwimmerinnen und Schwimmer der SGS Barsinghausen bereiteten sich in Lloret de Mar an der spanischen Costa Brava auf die bevorstehenden Meisterschaften vor. Eine Woche lang genossen die 21 Sportlerinnen und Sportler perfekte Bedingungen für intensives Training, teamstärkende Gemeinschaft und unvergessliche Erlebnisse“, berichtet Trainerin Yvonne Schmidt.

Neben ihr war Trainer Dennis Yaghobi für insgesamt 15 Wassertrainingseinheiten zuständig. „Ergänzt wurden diese durch anspruchsvolles Landtraining. Besonders im hochintensiven Bereich wurde gezielt an der Frequenzstabilität im ermüdeten Zustand gearbeitet“, sagt Schmidt. Dies bezeichnet sie als „Herausforderung“ – vor allem in den frühen Morgeneinheiten, die mit dem Aufwärmen schon um 6.15 Uhr starteten. Doch neben dem Sport blieb ausreichend Zeit für gemeinschaftliche Aktionen: entspannte Strandausflüge, Bummeln durch die Fußgängerzone von Lloret de Mar und Besuche der farbenprächtigen mediterranen Obst- und Gemüsemärkte. An einem Tag ging es für das Team mit den Sportlerinnen der TWG Göttingen nach Barcelona.

Abwechslungsreiche Zeit: 21 Sportler der SGS Barsinghausen bereiten sich auf Meisterschaften in Lloret de Mar vor. FOTO: PRIVAT

Dort besuchten die Schwimmer unter anderem die Basilika Sagrada Familia, die Flaniermeile La Rambla sowie das Olympiastadion. „Ein tolles Erlebnis, das weit über den Sport hinausging und das Team noch enger zusammenschweißte“, so Schmidt. Sie findet, dass die Formkurve ihrer Athletinnen und Athleten deutlich nach oben zeigt. „Nun gilt es, diese positive Entwicklung mit voller Energie in die anstehenden Landes-, Norddeutschen und Deutschen Jahrgangsmeisterschaften zu tragen.“

Folkmusik in der Kapelle

Weetzen. Die Gruppe An Rinn spielt Folkmusik aus Schottland und Irland mit einem Schuss Bluegrass und weiteren Einflüssen aus Skandinavien. Anke Morhaus, Anne Lahr, Martin Czech, Matthias Malcher, Helmut Henke-Thiede und Alexander Massbaum präsentieren ihre Lieder am Sonnabend, 25. April, um 19 Uhr in der Alten Kapelle Weetzen, Eulenflucht 1.

Der Eintritt zum Konzert kostet 20 Euro. Reservierungen sind möglich per E-Mail an veranstaltungen@denkmalpflege-weetzen.de oder telefonisch unter (0151) 40759135.

Frühjahrs-Tanzturnier bei der SG 05 Ronnenberg

Ronnenberg. Die Tanzsparte der SG 05 Ronnenberg richtet für Sonnabend, 25. April, gemeinsam mit dem TSC Hannover ein Tanzturnier im Gemeinschaftshaus Ronnenberg, Weetzer Kirchweg 3, aus. Geplant sind ab 14 Uhr bis in den Abend hinein Durchgänge mit Teilnehmenden verschiedener Altersklassen und Stärken. Alle Interessierten sind willkommen, Der Eintritt beträgt 5 Euro – egal, wie lange die Zuschauenden bleiben möchten. Der konkrete Zeitplan: Paare Sen III B Standard (14 Uhr), Solo Kin I/II D Latein (14.30 Uhr), Paare Sen III A Standard (15.30 Uhr), Solo Jun I D Latein (16.30 Uhr), Solo Jun I C Latein (17.30 Uhr), Paare Sen V S Standard (18.15 Uhr), Paare Sen IV S Standard (19.15 Uhr). Weitere Infos gibt es bei Spartenleiter Uwe Kruse unter Telefon (05108) 926313 sowie per Mail an tanzen@sg05.de.

Vollsperrung der Landstraße in Kirchdorf

Kirchdorf. Voraussichtlich noch bis Montag, 15. Juni, bleibt die Landstraße (Kreisstraße 237) auf Höhe der Hausnummern 45 und 50 für den Fahrzeugverkehr vollgesperrt. Das teilt die Barsinghäuser Stadtverwaltung mit. Grund sind Leitungsbauarbeiten am Stromnetz. Bei vorangegangenen Arbeiten habe sich herausgestellt, dass eine umfangreichere Maßnahme notwendig wird, als ursprünglich geplant. Der Netzbetreiber teilte mit, dass bei Telekommunikationsarbeiten eine Erdrakete eine Mittelspannungsleitung traf, wodurch es zu einem zweiminütigen Stromausfall kam. Zur Wiederherstellung der Systeme muss die Leitung instandgesetzt werden.

Der Fußgängerverkehr wird auf dem Gehweg an der Arbeitsstelle vorbeigeführt, teilt die Verwaltung mit. Radfahrende müssen zeitweise absteigen oder nutzen die für den Fahrzeugverkehr eingerichtete Umleitung über die Egestorfer Straße, Stoppstraße und Kirchdorfer Rehr. Die Buslinie 561 fährt planmäßig. Lediglich die Bushaltestelle Kirchdorf/Schule in Fahrtrichtung Barsinghausen wird für die Zeit der Arbeiten in Richtung Süden hinter die Einmündung Hegefeld verlegt.

Eine saubere Sache

Hegering Barsinghausen veranstaltet Seminar zur Waffenpflege

Nordgoltern. Das war eine saubere Sache: Kürzlich veranstaltete der Hegering Barsinghausen erstmals ein rund dreistündiges Seminar zum Thema Waffenpflege. Im Schützenhaus des Schützenvereins Nordgoltern waren rund 30 Teilnehmer dabei. Sie hörten begeistert zu, als Referent Markus Deiters die Bedeutung der Waffenpflege herausstellte.

Dabei zeigte er anhand von Fotos, welche Folgen Feuchtigkeit und nicht gereinigte Waffen haben können. Praktisch führte er an einer Jagdbüchse den Einsatz von verschiedenen Reinigungsmaterialien vor, wies auf die Gefahren der chemischen Reinigung hin und veranschaulichte, mit welchen kleinen Tricks ein gefahrloses und einfaches Reinigen möglich ist.

Die „Hegering-Putzstunde“ endete mit einer Besichtigungsmöglichkeit des Schützenhauses, die der Vorsitzende des Schützenvereins Nordgoltern, Kilian Lange, anbot. Auf der Anlage können Interessierte montags und freitags während der Öffnungszeiten mit Kurz- auch Jagdwaffen auf einer 50-Meter-Bahn schießen.

Putzstunde: Der Hegering veranstaltet mit Referent Markus Deiters ein Seminar zur Waffenpflege. FOTO: PRIVAT

Polizei warnt vor Taschendieben

Kommissariat Barsinghausen stellt Häufung vor Supermärkten fest

Barsinghausen. Seit mehreren Wochen kommt es im Bereich Barsinghausen in verschiedenen Supermärkten zu zahlreichen Diebstählen von Geldbörsen mit teilweise hohen Bargeldbeträgen aus getragenen Jacken, mitgeführten und teils unbeaufsichtigten Taschen. Das teilt das Polizeikommissariat Barsinghausen mit.

Die Taschendiebe suchen sich dabei laut der Beamten gezielt ältere Menschen aus, welche auch in Barsinghausen Opfer wurden und die Diebstähle selbst erst später bemerkten. „Zum Teil wurden mit den Geldbörsen hohe Bargeldbeträge erbeutet. Hinweise auf die Täter bei den Diebstählen konnten durch die Opfer nicht gegeben werden“, berichtet das Kommissariat.

In den Geldbörsen befanden sich oft Kontokarten. „Im Anschluss an die Diebstähle kam es wiederholt zur missbräuchlichen Verwendung der Zahlungskarten durch die Täter mit ebenfalls sehr hohen Schadenswerten“, berichtet die Polizei. Teils war dies möglich, weil die PIN zur entsprechenden Kontokarte ebenfalls im Portemonnaie dabei war oder die späteren Opfer beim Eingeben ihrer Geheimzahl an der Kasse beobachtet wurden.

In dem Zusammenhang weist die Polizei eindringlich darauf hin, Taschen und Wertsachen nicht unbeaufsichtigt in Einkaufswagen liegen zu lassen, sondern Handtaschen und Geldbörsen während des Einkaufs direkt nahe und möglichst gesichert am Körper zu tragen.

Auch sollte niemals die Geheimnummer (PIN) für Zahlungskarten aufgeschrieben in Geldbörsen und nicht mehr Bargeld als unbedingt notwendig mitgeführt werden. Bei Bezahlvorgängen mit Kartenzahlungen oder Bargeldabhebungen an Geldautomaten sollte man dringend darauf achten, dass niemand die PIN-Eingabe beobachten kann.

Im Falle eines solchen Diebstahls sollte unverzüglich die Polizei informiert und die Straftat angezeigt werden. „Nur so sind der Polizei zeitnah erforderliche Fahndungsmaßnahmen möglich“, berichten die Beamten. Entwendete Zahlungskarten sind ebenfalls unverzüglich, unter anderem über den zentralen Sperr-Notruf 116116 zu sperren.

Bei Beobachtung von Taschendiebstahl oder von verdächtigen Personen sollte unverzüglich die Polizei über den Notruf 110 oder das Polizeikommissariat Barsinghausen unter der Telefonnummer (05105) 5230 informiert werden.

Umbau der Möllerburgkreuzung hat begonnen

Arbeiten in Wennigsen sollen Verbesserungen für Verkehrsteilnehmende bringen

Wennigsen. Die Möllerburgkreuzung als einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte in Wennigsen wird aktuell umfassend umgebaut und verkehrssicher neugestaltet. Die Baustelleneinrichtung hat in dieser Woche laut Gemeindeverwaltung begonnen. „Ziel ist eine bessere und klarere Verkehrsführung sowie mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden“, teilt die Verwaltung mit. Besonders berücksichtigt werden dabei Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende.

Die Arbeiten erfolgen laut Gemeinde in zwei Bauphasen. In der ersten Phase, die etwa drei Monate dauert, wird die Kreuzung in Richtung Degersen über die Danquardstraße sowie in Richtung Wennigsen über die Degerser Straße gesperrt. Die Durchfahrt auf der Bönnigser Straße bleibt in dieser Zeit möglich. In der zweiten Phase wird die Kreuzung für etwa einen Monat vollständig gesperrt. Diese Phase soll nach Möglichkeit in die Sommerferien im Juli oder August gelegt werden.

„Während der gesamten Bauzeit werden Umleitungen eingerichtet und an den jeweiligen Baufortschritt angepasst“, teilt die Gemeinde mit. Für den Fuß- und Radverkehr werde eine Umleitung eingerichtet. Von Degersen kommend führt diese über Steinkamp, Kampstraße, Minna-Schild-Weg, Johannes-Kepler-Straße und weiter über die Degerser Straße. In die Gegenrichtung gilt die gleiche Führung.

Die Gemeindeverwaltung spricht von „mehreren Verbesserungen“, die im Zuge dieser Arbeiten erreicht werden. Der bisherige Rechtsabbiegestreifen an der südwestlichen Ecke wird zu einem getrennten Geh- und Radweg umgebaut. An der nordwestlichen Ecke entsteht ein neuer Geh- und Radweg vor dem neuen Feuerwehrgerätehaus. Die Ampel wird vollständig erneuert und mit modernen Signalgebern sowie Anforderungstastern ausgestattet.

Im Kreuzungsbereich und in den einmündenden Straßen werden die Asphaltdecke und Binderschichten erneuert. Auch die Danquardstraße wird saniert. Der vorhandene Gehweg wird bis zum Fußgängerüberweg auf Höhe der Hausnummer 14 erneuert. Abschließend werden neue Markierungen aufgebracht, um die Verkehrssicherheit weiter zu erhöhen.

Die Gemeinde Wennigsen informiert fortlaufend über den Baufortschritt. Aktuelle Informationen werden auf der Internetseite der Gemeinde unter www.wennigsen.de veröffentlicht. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einen Newsletter zu abonnieren. Darüber hinaus steht ein zentrales E-Mail-Postfach unter moellerburg-kreuzung@wennigsen.de für Fragen und Hinweise zur Verfügung.

12355501_002626

12446501_002626